



Energieversorgung Sylt setzt auf Containerlösung Soliton MailZen

Die Nordseeinsel Sylt ist für ihre langen Strände, Ferienorte und das Weltnaturerbe Wattenmeer auf ihrer östlichen Seite bekannt. Die Insel beheimatet auf einer Fläche von knapp 100 km² ca. 15.000 Einwohner und verzeichnet als touristische Attraktion jährlich nahezu 5 Mio. Übernachtungen.

Um den Betrieb, den Ausbau und die gesicherte Versorgung mit Energie, Wasser und Wärme kümmern sich fast 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Mobilität besitzt daher einen hohen Stellenwert bei der Energieversorgung Sylt.

» **Wir können die MailZen-Lösung ganz klar weiterempfehlen.**

Dipl. Math. (FH) Simone Wember
IT Energieversorgung Sylt GmbH

Bereits 2016 fiel die Entscheidung zum Einsatz einer Containerlösung zur Anbindung der Smartphones an die Domino/Notes Plattform. Die Energieversorgung Sylt war vom Konzept einer 100%igen Trennung zwischen privaten und Unternehmensdaten auf den jeweiligen Smartdevices überzeugt, eine COPE-Strategie konnte damit ohne Eingriffe auf die privaten Daten der Nutzer realisiert werden.

Simone Wember betreut die Lösung seitens der Energieversorgung Sylt. Als Zielsetzung der Implementierung galt: "Wir benötigten eine Lösung, in der

firmeninterne Daten wie Kontakte, Mails, Fotos, usw. getrennt und extra geschützt in einem eigenen Container auf dem Smartphone existieren."

All diese vertraulichen Unternehmensdaten sollten innerhalb einer einzigen Anwendung für die Kollegen bereitgestellt werden. Gleichzeitig sollte im Falle eines Geräteverlustes von der Verwaltungskonsole in wenigen Schritten der Zugriff gesperrt bzw. der Container deinstalliert werden können.

2019 wurde die Giritech GmbH, ein auf Access-Lösungen spezialisiertes Unternehmen, mit der Migration der bisherigen Lösung auf die Nachfolgeplattform "MailZen" beauftragt.

Initialer, administrativer Aufwand

Zur Vorbereitung erhielt die Energieversorgung-Sylt eine Checkliste, anhand derer alle erforderlichen Firewallregeln und Port-Freigaben veranlasst und dokumentiert wurden. Aufgrund der Entscheidung für eine On-Premises Installation waren als lokale Instanzen ein Gateway und ein Management Portal erforderlich. Das Gateway schützt die Infrastruktur gegen unautorisierte Zugriffsversuche und regelt die Zugriffe auf Postfächer, Dateien und Webanwendungen.

Beide Instanzen setzen auf einer Ubuntu Linux-Plattform auf, die von Giritech als vorbereitete virtuelle Maschine (unter VMware) bereitgestellt wurde.



Darauf aufbauend konnte die Remoteinstallation in ca. 4 Stunden bewerkstelligt werden. Während MailZen unter MS-Exchange direkt implementiert wird, ist bei einer Lotus Domino/Notes Umgebung der Notes Traveler Voraussetzung für eine MailZen Installation – und damit verbunden ein einmaliger Zusatzaufwand.

Das Ausrollen von 80 Usern gestaltete sich sehr komfortabel. Die Anwender erhalten eine “Onboarding” E-Mail, installieren die App, autorisieren das Device mit dem übermittelten Code, melden sich an ihrem Postfach an und legen das Passwort bzw. die Touch-ID für die MailZen App fest.

Nach einem Jahr Produktivbetrieb beurteilt Frau Wember den administrativen Aufwand als sehr gering. Seit dem Einsatz von MailZen gibt es keine Synchronisierungsprobleme mehr, was ein Eingreifen seitens der IT notwendig gemacht hätte. “Ich öffne das MailZen-Verwaltungsportal eigentlich nur noch, wenn Änderungen an der Konfiguration gemacht werden müssen, oder ein neuer User angelegt werden muss. Letzteres ist in wenigen Sekunden erledigt.”

Ergänzend zur Anbindung an die Unternehmenskommunikation bietet MailZen zahlreiche Funktionen, wie zum Beispiel Dateien-Management mit Zugriff auf lokale Dokumente und zentral über Sharepoint oder WebDAV verfügbare Dateien, eine Anzeige- und Bearbeitungsfunktion für Office Dateien, Secure-Foto und Scanfunktionen, einen gehärteten Browser und die Möglichkeit Web-Anwendungen aus der geschützten Containerumgebung zu nutzen.

Die Energieversorgung Sylt nutzt derzeit mehrere Web-Anwendungen innerhalb des Containers, unter anderem das EVS-Intranet und das Zeiterfassungs-Tool für mobile Mitarbeiter.

Akzeptanz und Verbesserungswünsche

Die Benutzerakzeptanz kann allgemein als sehr gut bezeichnet werden. Der Umstieg von der alten Lösung auf die moderne und stabile MailZen Plattform war für die Anwender nahezu selbsterklärend. Ein Wunsch von Simone Wember wäre, dass die Benachrichtigungen (Push Notifications) nicht über den IBM Notes Traveler-Server ausgelöst werden müssen, sondern ähnlich wie in einer Exchange Umgebung direkt initiiert werden können. Der administrative Aufwand ist minimal und die MailZen Management Konsole bietet neben einer schnellen Übersicht (welche Benutzer sind mit wie vielen und welchen Devices angebunden) auch ausführliche Logging-Funktionen.

Ausblick

Als weiteres MailZen Feature steht eine optionale Messenger Funktion zur Verfügung. Damit können MailZen Nutzer innerhalb der MailZen Anwendergruppe online Dialogfunktionen und Telefonie nutzen ohne auf unerlaubte Messengerdienste, wie z. B. WhatsApp, zuzugreifen.

Fazit

“Wir können die MailZen-Lösung ganz klar weiterempfehlen. Bei der Zusammenarbeit mit Giritech hat man gleich das Gefühl professionell betreut zu werden. Die Antwortzeiten bei Fragen oder Problemen sind sehr kurz, die Ansprechpartner kompetent.”

Giritech unterstützt Unternehmen, Bildungsorganisationen, Einrichtungen im Gesundheitswesen/Healthcare und öffentliche Auftraggeber bei der Umsetzung einer durchgängigen Enterprise Mobility- und Security-Strategie. Als langjähriger Distributor für Hersteller wie Soliton Systems, Ericom Software und Faronics Corp., verfügt Giritech über umfassende Erfahrung in der Implementierung, leistet Pre- und After-Sales-Support und betreut Endanwender bei der Auswahl der geeigneten Produkte für deren spezifische Umgebung.